

Silkeborg Silkeborg Spuns Syd



Das Projekt

Um das Verkehrsaufkommen auf der vorhandenen Schnellstraße zu reduzieren, wurde zwischen Herning und Aarhus ein neuer Autobahnabschnitt gebaut. Am Teilabschnitt Spuns Syd (1,4 km Länge), welcher durch die Stadt Silkeborg verläuft, entstand eine Tieferlegung der Autobahn, die mit beidseitigem geneigtem (8:1) Spundwandverbau gesichert wurde. Weiterhin wurde eine 300 m lange Stahlbeton-Abdeckung im Südwesten des Teilbereiches erstellt, um so die Lärmbelästigung durch die neue Autobahn zu reduzieren.

Für den Spundwandverbau wurden Spundbohlen des Typs L 703 +0,5 mit einer Länge von bis zu 12,5 m eingesetzt. Die Rückverankerung erfolgte mittels Dauerankern mit zwei bis fünf Litzen und einer Länge von 10 m bis 18 m. Um sicherzustellen, dass kein Grundwasser in die Baugrube eindringt, wurden alle Spundwandschlösser dicht verschweißt.

Zur Auftriebssicherung der Fahrbahn wurden in Teilbereichen Auftriebspfähle des Typs GEWI mit einer Länge von 10 m bis 16 m hergestellt.



Eckdaten

Bauzeit: 06/2013 - 04/2014
 Auftragssumme (netto): 6.000.000 EUR

Auftraggeber

Konsortiet Arkil Bilfinger I/S

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
 Geschäftsstelle Nord
 Heidenkampsweg 81
 20097 Hamburg
 Tel.: +49 40 22 92 57 0
 hamburg.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Verbauarbeiten

22070 m² geneigter Spundwandverbau
 8:1

Ankerarbeiten

460 Stck Auftriebspfähle Typ GEWI
 846 Stck Daueranker

Stahlbauarbeiten

200 to Gurtung

Gurtungen

200 t Gewicht

Spundwandarbeiten

22.069,800 m² Fläche